

Besuch der französischen Austauschschüler/innen in Damme (2.-12.05.2010)
(Dt.Frz. Austausch 2009/10)

Nach langer Busfahrt erreichten die französischen Jugendlichen zusammen mit ihren Lehrpersonen Frau Patin und Herrn Prunis erleichtert ihr Ziel in Damme, wo sie auf dem Busbahnhof an der Hauptschule von ihren deutschen Gastfamilien und Korrespondenten in Empfang genommen wurden. Der 1. Besuchstag stand ganz im Zeichen des ersten Kontakts mit dem Gymnasium und der Stadt Damme. So hießen Frau Schute und Herr Zeuke seitens der Schulleitung die Gäste im Foyer herzlich willkommen, danach informierten Frau Kramer und Herr Schlarmann sie über ihre Verteilung auf die einzelnen Französischklassen, über die Gegebenheiten der Schule und das Besuchsprogramm. Nach zwei Stunden erster Unterrichtsteilnahme ging es zum Dammer Rathaus, wo Herr Kraimer die Gäste in Vertretung des Bürgermeister empfing.

Am Nachmittag wurde das Programm mit spannenden gemeinsamen Sportwettkämpfen im Basketball, Handball und Fußball fortgesetzt. Während im Fußball die Deutschen siegreich blieben, konnten die Franzosen sich in den beiden anderen Disziplinen als Sieger behaupten.

Das abwechslungsreiche Programm der folgenden Tage führte Gäste wie Gastgeber u.a. in den Heidepark Soltau und in das Auswandererhaus nach Bremerhaven, das die Schüler/innen in Form einer Rallye entdecken konnten. Selbstverständlich durfte auch die traditionelle Bootsfahrt auf dem Dümmer genauso wenig fehlen wie eine Betriebsbesichtigung für die französische Gäste.

In diesem Jahr stand der Besuch der Kartonagenfabrik Zerhusen auf dem Programm. Nach dem interessanten Rundgang durch die Werkshallen stand das Ehepaar Zerhusen den Gästen persönlich für zusätzliche Fragen zur Verfügung, bot ihnen eine Erfrischung an und schenke ihnen sogar eine gut gefüllte Erinnerungstasche für die Heimreise nach Frankreich.

Eine Besonderheit in diesem Jahr war die Teilnahme der französischen Gäste am „Tag der Offenen Tür“ des Gymnasiums, zu dem die Gastschüler/innen zwei verschiedene Sketche darboten und damit zur Attraktivität des Französisch-Unterrichts am Dammer Gymnasium beitrugen.

Abgerundet wurde das Programm mit der Stadtrallye und dem darin eingebetteten Besuch des Stadtmuseums. Voller nachhaltiger Eindrücke vom Schulalltag in Deutschland und vom Leben in ihren deutschen Gastfamilien traten die jungen Gäste mit ein wenig Wehmut die lange Heimreise in die Bretagne an.

Richard Schlarmann